



29-JÄHRIGER TUNESIER UND ISLAM-KONVERTIN VERHAFTET

Eilt: Terroristischer Gifanschlag in Köln-Chorweiler vereitelt

Von MARKUS WIENER | Sondereinsatzkräfte der Polizei haben am Dienstagabend gegen 20 Uhr eine Wohnung in einem Hochhauskomplex an der Osloer Straße in Köln-Chorweiler gestürmt. Rund um das Gebäude sicherte eine schwer bewaffnete Hundertschaft der Bereitschaftspolizei das Gelände.

Nachdem ein 29-jähriger Tunesier und seine zum Islam konvertierte Ehefrau festgenommen wurden, untersuchten Spezialisten der Kölner Berufsfeuerwehr in Ganzkörperschutzanzügen noch vor Ort mehrere aufgefundene "unbekannte Stoffe". Laut Kölner Express soll es sich dabei um eine "körnige Substanz" handeln. Zu diesem Zeitpunkt hat die Polizei bereits mitgeteilt, dass dem Verdächtigen "Umgang mit toxischen Substanzen" vorgeworfen wird.

Die anonymen Hochhausgebäude an der Osloer Straße in Köln-Chorweiler machten früher schon Schlagzeilen. So residierte hier auch jahrelang der selbsternannte "Kalif von Köln" Metin Kaplan, bevor er dort im Jahr 2004 dem Polizeizugriff vorerst entschlüpfen konnte. Zur Erinnerung: Besagter Kaplan wurde

dann 2005 in der Türkei zu lebenslanger Haft verurteilt, weil er die damalige kemalistische Staatsführung mit einem Flugzeugattentat auslöschen wollte.

Was der am Dienstag verhaftete Tunesier und seine konvertierte Ehefrau konkret geplant haben, ist derzeit noch unbekannt. Aber die Generalbundesanwaltschaft hat bereits die Ermittlungen übernommen, was für einen Terrorverdacht spricht. Auch das "große Besteck" der Einsatzkräfte von SEK, Bereitschaftspolizei sowie Giftexperten der Polizei Essen und Berufsfeuerwehr Köln zeugt von einer sehr ernst genommenen Gefahr.

Nur weil sich inzwischen ein gutes Jahr keine größere islamische Terrorattacke in Deutschland mehr ereignet hat, sollte nicht vergessen werden, dass die allgemeine Bedrohungslage nach wie vor sehr hoch ist.



Markus
Wiener.

PI-NEWS-Autor Markus Wiener schreibt bevorzugt zu Kölner und tagespolitischen Themen für diesen Blog. Der 41-jährige Politologe und gelernte Journalist ist parteiloses Mitglied des Kölner Stadtrates und der Bezirksvertretung Chorweiler. Seit über 20 Jahren widmet er sein politisches und publizistisches Engagement der patriotischen Erneuerung Deutschlands. Der gebürtige Bayer und dreifache Familienvater ist über seine Facebook-Seite erreichbar und bloggt zur Kölner

Kommunalpolitik auch unter rutwiess.blog